



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.3 / Umweltschutz
5.3 / Frau Mandler
Tel.: 84-291

Vorlage Nr.	137/2021
Aktenzeichen:	025.221; 022.31; 025.121; 023.221

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Wiesloch

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	TOP
Ortschaftsrat Schatthausen	04.10.2021	öffentlich	4.
Ortschaftsrat Baiertal	05.10.2021	öffentlich	6.
Ausschuss für Technik und Umwelt	13.10.2021	öffentlich	1.
Gemeinderat	27.10.2021	öffentlich	5.
Vorangegangene Beratungen:			
Ausschuss für Technik und Umwelt	16.09.2020	öffentlich	1

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt das integrierte Klimaschutzkonzept als Handlungsgrundlage für den kommunalen Klimaschutz.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja **Nein**

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> keine		
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt / Erfolgsplan <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt / Finanzplan	Aufwand / Auszahlungen in EUR 55.692 €	Ertrag / Einzahlung in EUR
Zur Finanzierung stehen im Haushalt bzw. Wirtschaftsplan Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Kurze Erläuterung (ErgHH/FinHH, Jahr, Budget bzw. Teilhaushalt, Ansatz): 50.000 € waren im Haushalt 2020 eingestellt. Es ergab sich eine Kostenüberschreitung durch einen zusätzlichen Workshop und Abstimmungen mit den Fraktionen. Der Überschreibungsbetrag von 5.692 € wird, durch den Verwaltungsvorstand bereits genehmigte, überplanmäßige Aufwendungen gedeckt.	
<input type="checkbox"/> Nein	Die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt (Genehmigung Üpl. / Apl. sowie Deckungsvorschlag bzw. Deckung durch Budget):	
Folgekosten bzw. jährliche laufende Belastungen: Die Folgekosten für Maßnahmen zur Erreichung des Klimaschutzzieles sind derzeit nicht bezifferbar. Die Aufwendungen für Einzelmaßnahmen und Projekte sind in den jährlichen Haushalten und in der mittelfristigen Finanzplanung ab dem Haushalt 2022 einzuplanen und anzumelden.		

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderats vom 25.09.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat folgte dem von der SPD initiierten und von der Fraktion Bündnis 90/die Grünen ergänzten Antrag und beschloss, dass die Stadt Wiesloch ein verbindliches Maßnahmenkonzept zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 entwickelt.

Für 2030 wird eine CO₂ Reduzierung auf 42% des Status von 1990 angestrebt. Das Klimaschutzziel ist bei allen städtischen Belangen und Entscheidungen zu prüfen und zu berücksichtigen.

Für diese Aufgabe wird ab 2020 dauerhaft eine halbe Stelle geschaffen.“

Am 29.01.2020 hat der Gemeinderat die öffentliche Ausschreibung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Hierzu wurde das Büro EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim mit der Erarbeitung beauftragt. Das integrierte Klimaschutzkonzept soll als Handlungsleitfaden für die von der Stadt initiierten durchzuführenden Maßnahmen dienen.

Ein Zwischenstand der Bearbeitung wurde am 16.09.2020 im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt. Die weitere Erarbeitung erfolgte unter Einbeziehung der Bürgerschaft, von Vertretern der kommunalen Politik und der Verwaltung durch verschiedene Online- und Präsenz-Beteiligungsformate.

In den Sitzungen wird die städtische Klimaschutzmanagerin Frau Mandler - zum Ausschuss für Technik und Umwelt am 15.09.2021 mit Vertreter*innen des beauftragten Büros EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim - das Klimaschutzkonzept für die Stadt Wiesloch präsentieren. In den Ortschaftsräten Baiertal und Schatthausen erfolgt eine Präsentation durch die Klimaschutzmanagerin der Stadt Wiesloch, in denen die Auswirkungen auf den jeweiligen Ortsteil dargestellt werden.

Das Klimaschutzkonzept stellt alle Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen der Stadt Wiesloch in einer Gesamtbilanz für das Basisjahr 1990 und für 2017 bzw. 2018 dar. Auch die Verbräuche und Emissionen der Stadtverwaltung werden einzeln ausgewiesen. Auf dieser Grundlage baut die Potenzialanalyse für die Handlungsfelder Strom, Wärme und Verkehr auf. Schließlich wurde ein Maßnahmenkatalog, unterteilt in acht Handlungsfelder entwickelt. Die einzelnen Handlungsfelder sind: Organisation, Vorreiterrolle der Stadt, Information, Beratung, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Gebäude, Erneuerbare Energie, Mobilität, Unternehmen und Konsum.

Das Konzept zeigt mit rund 50 Maßnahmenvorschlägen Ansätze für die deutliche Minderung der Treibhausgasemissionen auf, deren Umsetzung dem übergeordneten Ziel der Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 dient.

Bereits im Frühjahr 2021 wurde ein Klimaschutzcheck für Beschlussvorlagen eingeführt, mit dem Ziel, das kommunale Handeln und Wirtschaften nach seinen Auswirkungen im Hinblick auf die Zielerreichung des Klimaschutzkonzeptes zu betrachten und zu bewerten.

Da noch nicht alle wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der weiteren Entwicklung bis 2040 deutlich erkennbar sind, sollte das Klimaschutzkonzept eine regelmäßige Fortschreibung erfahren.

Anlagen:
Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Wiesloch
Klimaschutzcheck